

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 14/3076 –**

### **Gesetz über die assoziierte Mitgliedschaft der Republik Polen, der Tschechischen Republik und der Republik Ungarn in der Westeuropäischen Union**

#### **A. Problem**

Die Republik Polen, die Tschechische Republik und die Republik Ungarn werden durch Beschluss des Ständigen Rates der WEU vom 23. März 1999 assoziierte Mitglieder der WEU.

#### **B. Lösung**

Mit dem vorgelegten Vertragsgesetz sollen die Voraussetzungen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes geschaffen werden.

**Mehrheitlich Zustimmung im Ausschuss**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Dem Gesetzentwurf der Bundesregierung auf Drucksache 14/3076 wird zugestimmt.

Berlin, den 28. Juni 2000

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Hans-Ulrich Klose**  
Vorsitzender

**Dr. Eberhard Brecht**  
Berichterstatter

**Christian Schmidt (Fürth)**  
Berichterstatter

**Christian Sterzing**  
Berichterstatter

**Ulrich Irmer**  
Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Dr. Eberhard Brecht, Christian Schmidt (Fürth),  
Christian Sterzing, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/3076 in seiner 99. Sitzung am 13. April 2000 beraten.

Der Antrag auf Drucksache 14/3076 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Rechtsausschuss, den Verteidigungsausschuss und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

**II.**

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2000 den Antrag auf Drucksache 14/3076 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU/CSU und F.D.P., gegen die Stimmen der Fraktion der PDS, den Gesetzentwurf anzunehmen. Der Beschluss wurde in Abwesenheit der Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefasst.

Der **Verteidigungsausschuss** hat in seiner 53. Sitzung am 28. Juni 2000 den Antrag auf Drucksache 14/3076 beraten

und empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Annahme des Gesetzentwurfs.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 49. Sitzung am 28. Juni 2000 den Antrag auf Drucksache 14/3076 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Annahme des Gesetzentwurfs.

**III.**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 48. Sitzung am 28. Juni 2000 den Gesetzentwurf der Bundesregierung auf Drucksache 14/3076 beraten.

Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS, dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zuzustimmen.

Berlin, den 28. Juni 2000

**Dr. Eberhard Brecht**  
Berichtersteller

**Christian Schmidt (Fürth)**  
Berichtersteller

**Christian Sterzing**  
Berichtersteller

**Ulrich Irmer**  
Berichtersteller

**Wolfgang Gehrcke**  
Berichtersteller

